

Die Zürcher Schützen tagen in Dietikon

Am Samstag, 6. April findet die Delegiertenversammlung des Zürcher Schiesssportverbandes in der Stadthalle Dietikon statt. Gastgeber ist der SV Dietikon. Türöffnung ist um 12.30 Uhr, ab 13.15 spielt die Jugendmusik Dietikon, welche in bekannter Weise für die musikalische Umrahmung des traditionellen Schützenanlasses sorgen wird.

Text/Bild: Paul Gantenbein

Um 14 Uhr wird Präsident Heinz Meili die Delegiertenversammlung eröffnen die bis in den späteren Nachmittag, unterbrochen von einer Pause, dauern wird. Ab ca. 18.30 erfolgt dann das Bankett so wie das vom Tagungsorganisator präsentierte Unterhaltungsprogramm. Der Tagungsort sollte den Schützen vom letztjährigen Kantonalen noch präsent sein, bildete doch die Stadthalle das Festzentrum des erfolgreichen Anlasses. Zur Erinnerung: Die Parkplätze sind dieses Mal kostenpflichtig, es lohnt sich also einen Fünfliber im Hosensack bereit zu halten.



Abfolge der Traktanden

Es werden knapp 500 Versammlungsteilnehmer erwartet, davon rund 400 Delegierte des ZHSV sowie 100 Ehrengäste. Nachdem es an der letztjährigen Versammlung zu einer spannenden Kampfwahl um das Präsidium gekommen ist, werden dieses Jahr die Emotionen kaum hoch gehen.

Mit der Einleitung des Präsidenten steht nach dem letztjährigen Rücktritt von Urs Stähli mit Heinz Meili ein neuer Kapitän auf der Brücke unseres Verbandsschiffes.

Finanzchef Enrico Brandenberger wird eine ausgeglichene Rechnung präsentieren, auch die Budgetgenehmigung dürfte eine reine Formsache darstellen. Ebenfalls werden keine Änderungen der Mitgliederbeiträge erwartet. Die Jahresberichte so wie alles weitere Wissenswerte sind im hundertseitigen Jahresbericht nachzulesen.

Etwas Zeit wird sicher die Abgabe der Auszeichnungen (Traktandum 5) in Anspruch nehmen damit die Ehrungen würdevoll und nicht als Massenabfertigung empfunden werden.

Beim Traktandum «Anträge» ist das Festsetzungsdatum für die Durchführung des nächsten Zürcher Kantonalen Schützenfestes im 2024 das einzige Thema.



Mit dem Erheben der Stimmzettel bestimmen die Delegierten den Kurs des ZHSV

Das Traktandum sieben (Orientierungen) widmet sich dem im nächsten Jahr im Kanton Thurgau zur Austragung kommenden Eidgenössischen Schützenfest für Jugendliche wo bekanntlich noch

viele Helferinnen und Helfer fehlen. Ge-spannt darf man auf die Präsentation des Projektes «Einbau von 50 elektronischen 50m Trefferanzeigen» im Albisgütli sein. Ein Anliegen, das längst (über-)fällig ist und die Sportschützen unter den Nägeln brennt.

Wahlen

Dieses Traktandum wird kaum grosse Wellen werfen, eine Kampfwahl ist schon gar nicht zu erwarten. Zu gering ist (leider) das Interesse für eine Mitarbeit im Kantonalvorstand. Mit Susanne Gerber von der SG Bäretswil portiert der BSV Hinwil die amtierende Präsidentin, eine sehr engagierte und in Schützenkreisen hochgeachtete Schützin und Funktionärin, für den Kantonalvorstand. Sie wird Paul Stutz ersetzen der im SSV als Abteilungsleiter Pistole vorgesehen ist.



Sie weiss, was sie will: Vorstandskandidatin Susanne Gerber.

Ebenfalls zur Wahl vorgeschlagen ist ein Mitglied für die Revisionsstelle.

Ehrungen

Beim Traktandum Ehrungen kommt es zur Verabschiedung von verdienten ZHSV-Funktionären oder Personen, die als Ehrengast ZHSV vorgeschlagen werden. Um für die Kategorie Ehrenmitglied ZHSV in Frage zu kommen, braucht es langjährige engagierte Mitarbeit in verantwortungsvoller Position.

Mit der Bestimmung des nächsten Versammlungsortes so wie dem letzten Traktandum «Mitteilungen und Umfragen» nähert sich die Versammlung dem Ende. Nun folgt eine etwas längere Pause die mit kameradschaftlichen Gesprächen überbrückt wird, ehe zum Bankett geschritten wird.

